

183/35 1761 Dezember 9., Bern

Schreiben von Vinzenz Bernhard Tscharner an Beat Fidel Zurlauben betreffend dessen Empfehlung des Malers Lander und die Besuche Albrecht von Hallers und Etienne Mignot de Montignys

B B. Tscharner¹ bestätigt dem Adressaten² den Erhalt des Empfehlungsschreibens für den Maler Lander³. Dieser ist gerade abwesend, hat ihm aber mehrere Werke vorgelegt. Landers Porträt des Präsidenten Haller⁴ ist das beste, das je gemacht wurde. Dennoch befürchtet Tscharner, dass die Konkurrenz gross ist: Drei Maler, von denen zwei besser sind als Lander, sind für eine kleine Stadt wie Bern zu viel. Tscharner wird ihm darum kleine Dienstleistungen zukommen lassen. Haller, der in Bern weilt, bittet den Adressaten um einen Besuch. Dessen Entschluss, bei Tscharner zu logieren, würde diesen zu einem Gegenbesuch in Zug in der guten Jahreszeit ermuntern. Die Ökonomische Gesellschaft hat Herrn von Montigny⁵ bei seinem Besuch in Bern zum Ehrenmitglied ernannt. Tscharner plant für den kommenden Sommer einen Aufenthalt mit Haller auf dem Land und hofft, bei dieser Gelegenheit von dessen gesammelten Schriften zu profitieren.

¹ Vinzenz Bernhard Tscharner.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Es muss sich um Joseph Lander handeln. Weitere Empfehlungsschreiben gingen an Abraham von Erlach und Alexander Ludwig von Wattenwyl. Vgl. Zurlaubiana AH 179/172, AH 178/108 und AH 178/115.

⁴ Albrecht von Haller, der seit 1751 Präsident der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften war.

⁵ Etienne Mignot de Montigny.

AH 183, Bl. 71-72 • Bl. 72^v leer.
Original, in französischer Sprache.
